

# Bescheinigung

über eine freiwillige Baumusterprüfung

Prüfungsnorm: **EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5**

Registrier-Nr.: **01/208/FB/7119.00/24**

Zertifikatsinhaber: **W+W Aufzugkomponenten GmbH & Co.KG**  
Erkrather Str. 264-266  
40233 Düsseldorf  
Deutschland

Produktbeschreibung: 2-teilige Teleskopschürze,  
bestehend aus einem feststehenden und  
einem beweglichen Teil

Prüfgegenstand/  
Typenbezeichnung: **Fahrkorb-Teleskopschürze**  
TekoS 450mm

Normen: EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5

Nachweis: Der Nachweis wurde durch eine freiwillige Baumuster-  
prüfung erbracht,  
Bericht Nr. 221-20240213 vom 2024-04-04.

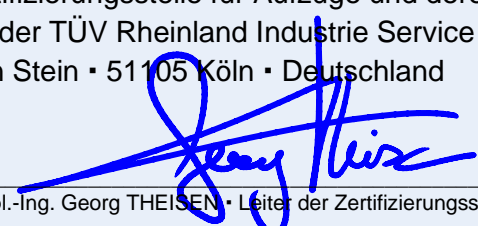
Prüfergebnis: Es wird bestätigt, dass das geprüfte Produkt den  
Anforderungen der o.g. Prüfungsnorm entspricht.

Besondere  
Bedingungen: Die Hinweise in der zugehörigen Betriebsanleitung sowie  
der Anhang zu dieser Bescheinigung sind zu beachten.

Gültig bis: 2029-04-10

Aussteller: TÜV Rheinland Zertifizierungsstelle für Aufzüge und deren  
Sicherheitsbauteile der TÜV Rheinland Industrie Service  
GmbH • Am Grauen Stein • 51105 Köln • Deutschland

Köln, 2024-04-10

  
Dipl.-Ing. Georg THEISEN • Leiter der Zertifizierungsstelle

File: W+W-TekoS\_450-FB-01\_208\_FB\_7119\_00\_24-2024-04-10\_R2-DE

## 1. Beschreibung der „Fahrkorb-Teleskopschürze TekoS 450mm“

### 1.1. Beschreibung

Bei der Fahrkorbschürze handelt es sich um eine 2-teilige Teleskopschürze, bestehend aus einem feststehenden und einem beweglichen Teil.

Bei Kontakt mit der Schachtgrube fährt die Schürze automatisch in sich zusammen, bei der folgenden Aufwärtsfahrt fährt sie automatisch wieder auf die vollständige Länge aus.

Die Gesamtlänge beträgt im austelestoptem Zustand 750 mm, zuzüglich der Schräge gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5.1.

Die Teleskopschürze TekoS-450 mm ist mit einem elektrischen Sicherheitsschalter gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 5.11.2.2 ausgestattet, der die ausgefahrene Schürzenstellung überwacht.

## 2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Einsatz als Fahrkorbschürze zum Schutz gegen Absturz.

Die Fahrkorbschürze eignet sich für alle Aufzüge gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 1.

Grundsätzlich erfüllt sie im ausgefahrenen Zustand die Anforderungen der EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5. Sie darf auch an bestehenden Aufzügen eingesetzt werden, soweit diese dem Anwendungsbereich der EN 81-20:2020, Ziffer 1 entsprechen.

Wenn aufgrund baulicher Zwänge die Anforderungen an die Abmessungen von EN 81-20:2020, Ziffer 5.4.5.1 und Ziffer 5.4.5.2 für die Schürze nicht erfüllt werden können, kann die Teleskopschürze TekoS 450mm ebenfalls eingesetzt werden.

Die Fahrkorbschürze ist geeignet für:

- einseitig öffnende Schiebetüren
- zentral öffnende Schiebetüren
- Schachtdrehtüren

Die Fahrkorbschürze ist nicht geeignet für Aufzüge

- mit Rampenfahrtsteuerung
- ohne Fahrkorbtür.

## 3. Besondere Bedingungen

- Der Normalbetrieb des Aufzuges muss durch eine elektrische Sicherheitseinrichtung nach EN 81-20:2020, Ziffer 5.11.2, unwirksam gemacht werden, falls sich die Schürze nicht in der ausgefahrenen Stellung und der Fahrkorb nicht in einem Bereich befindet, der sich von der Ruhestellung des Fahrkorbes auf den völlig zusammengedrückten

Puffern bis zu einer Stelle von nicht mehr als 1 m oberhalb der untersten Schachttürschwelle erstreckt.

- Die Höhe des feststehenden senkrechten Teils muss mindestens gleich dem Bereich der Entriegelungszone sein, der sich oberhalb des Niveaus der Schachttürschwelle erstreckt.
- Individuell ist durch den jeweiligen Montagebetrieb zu bestimmen, welche Schachtgrubentiefe mindestens erforderlich ist.
- Die Forderungen gemäß EN 81-20:2020, Ziffer 5.2.5.8.2 (Reduzierung des Abstandes zum Schachtgrubenboden auf 100 mm, falls Tiefe zur Schachtwand kleiner als 150 mm) sind zu erfüllen.
- Nach der Installation der Teleskopschürze ist die einwandfreie mechanische Funktionsweise und erforderlichenfalls die Wirksamkeit der elektrischen Sicherheitseinrichtung zur Überwachung der Schürzenstellung zu überprüfen und im Prüf- und Wartungsheft zu dokumentieren. Dies gilt auch bei Instandsetzungen oder Reparaturen.
- In der Schachtgrube ist das Warnhinweisschild „Achtung Quetschgefahr“ anzubringen.
- Die Schürzenmechanik ist gegen Schmutz und Wasser zu schützen. Löcher in den Türschwennuten sind unzulässig, da ansonsten die Schürzenmechanik durch Schmutz und Wasser beschädigt werden kann.
- Im laufenden Betrieb ist die einwandfreie mechanische Funktionsweise sicher zu stellen. Das Einschieben der Schürze darf keine Kraft von mehr als 300 N erfordern.

#### 4. Mitzuliefernde Unterlagen

- Montageanleitung „2-teilige Fahrkorbteleskopschürze TekoS 450mm“ Version 12 533602

Köln, 2024-04-10

  
Dipl.-Ing. Georg Theisen •